

VIII

Auflösungslehre

der

Gleichungen

sammt einer

Sammlung von Aufgaben,

deren Auflösung

auf bestimmte Gleichungen des ersten und zweiten Grades
führt.

Von

Joseph Beskiba,

E. F. Professor der Mathematik am polytechnischen Institute in Wien.

Zweite vermehrte, und dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft
anpassend bearbeitete Auflage.

W i e n.

Gedruckt und im Verlage bei Carl Gerold.

1832.

V o r r e d e .

Ueber die Nothwendigkeit des Studiums der Mathematik in Hinsicht des Nutzens, den es sowohl in formaler, als in materialer Beziehung darbiethet, kann in dem gegenwärtigen Zeitalter keine Frage mehr seyn, und eben so wenig über den Vortheil, den insbesondere die Auflösungslehre der Gleichungen für dieses Studium gewährt. Es wird daher auch eine ausführlichere Auflösungslehre der Gleichungen, als sie in den vollständigen Lehrbüchern der Algebra vorkommen kann, immer noch ein Bedürfniß bleiben, welches um so fühlbarer in Hinsicht der Aufgaben, deren Auflösung auf Gleichungen führt, erscheinen muß.

Bei Bearbeitung der zweiten Ausgabe dieses Werkes war es nothwendig, einestheils auf die Fortschritte in den mathematischen Wissenschaften seit der ersten Ausgabe, andernteils auf das gegenwärtige Bedürfniß Rücksicht zu nehmen. Daß ich aus dieser Ursache die seither erschienenen neuen Werke benützt habe, wird jedermann als meine Pflicht anerkennen; die Beurtheilung über die Art und Weise, wie ich sie benützt habe, überlasse ich dem gerechten Urtheile des Sachkenners, eben so wie die Beurthei-